

Der Einfluss von Online-Plattformen auf Lernortkooperation

Fallanalyse in zwei Kantonen anhand
ausgewählter Berufe

Abhandlung
zur Erlangung der Doktorwürde
der Philosophischen Fakultät
der
Universität Zürich

vorgelegt von
Kurt Peter
von Pfaffnau/Luzern

Angenommen im Frühjahrssemester 2014 auf Antrag von
Herrn Prof. Dr. Philipp Gonon und
Herrn Prof. Dr. Franz Eberle

Zürich, 2014

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	13
Vorwort und Dank	15
1 Einleitung	18
1.1 Ausgangslage	18
1.2 Ziele der Arbeit	19
1.3 Vorgehen und Gliederung der Arbeit	20
2 Berufsbildung – Berufsbildungssysteme	22
3 Das duale System der Berufsbildung.....	28
3.1 Einführung	28
3.2 Definition duales System	28
3.3 Die Bedeutung des Berufsbildungssystems mit mehreren Lernorten im deutschsprachigen Raum	30
4 Das Berufsbildungssystem in der Schweiz	35
4.1 Historische Entwicklung der Schweizer Berufsbildung	35
4.2 Aktuelle Berufsbildung	36
4.3 Lernortkooperation.....	37
5 Die Lernorte im Einzelnen.....	42
5.1 Der Lehrbetrieb.....	42
5.2 Die Berufsfachschule	45
5.3 Die überbetrieblichen Kurse.....	47
5.4 Die Bedeutung der Lernorte im dualen System	49
6 Projekt Lernortkooperation LOK – Webportal für die berufliche Grundbildung	62
6.1 SEPHIR in der Untersuchung	62
6.2 SEPHIR in der Praxis.....	64
6.3 Resultate einer externen Evaluation	68
7 Grundlagen der Untersuchung.....	71

7.1	Allgemeines	71
7.2	Kategorisierungsansätze	72
7.2.1	Kooperationsverständnisse	72
7.2.2	Alternative Typisierung der Lernortkooperationsaktivitäten	76
7.2.3	Kombination der Typologisierungen	79
7.2.4	Abstufung von Lernortkooperationsaktivitäten	79
7.2.5	Diskussion	81
7.3	Auswertung der Experteninterviews	81
7.4	Konkretisierungen für die Untersuchung	89
7.4.1	Einführung	89
7.4.2	Pragmatisch-formal begründetes Kooperationsverständnis	89
7.4.3	Pragmatisch-utilitaristisch begründetes Kooperationsverständnis	90
7.4.4	Didaktisch-methodisch und/oder bildungstheoretisch begrün- dete Kooperationsverständnisse	91
7.4.4.1	Explizit didaktisch-methodisch begründetes Kooperationsverständnis	96
7.4.4.2	Implizit didaktisch-methodisch und/oder bildungstheoretisch begründetes Kooperationsverständnis	97
7.5	Untersuchungsziele und Untersuchungsobjekt	98
7.5.1	Untersuchungsziele	98
7.5.2	Untersuchungsobjekt	99
7.6	Durchführung der Umfrage	102
7.6.1	Datenerhebung	102
7.6.1.1	Allgemeines	102
7.6.1.2	Prozess der Kontaktaufnahme	104
7.6.1.3	Rücklaufquote	105
7.6.2	Fragebogengestaltung	109
7.6.2.1	Formelle Gestaltung und technische Umsetzung	109
7.6.2.2	Inhaltliche Gestaltung ausgewählter Teile	111
7.6.3	Datenauswertung	112
8	Resultate	115
8.1	Statistische Resultate der Befragung	115
8.1.1	Die Lernenden	115

8.1.2	Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	117
8.1.3	Lehrpersonen.....	120
8.1.4	Die überbetrieblichen Kurse.....	121
8.1.5	Kontaktverhalten	122
8.1.5.1	Kontakthäufigkeiten	122
8.1.5.1.1	Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	123
8.1.5.1.2	Lehrpersonen und Instruktoren/Instruktorinnen	127
8.1.5.2	Kontaktgründe	129
8.1.5.3	Kontaktformen und -orte	136
8.1.5.4	Kontaktimpulse	138
8.1.6	Erkenntnisse	139
8.2	Wirkung der Online-Plattform SEPHIR auf die Lernortkooperation der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	141
8.2.1	Implikationen aus den Kontakthäufigkeiten.....	141
8.2.2	Abstimmung der Ausbildungsinhalte.....	141
8.2.3	Erreichbarkeit von Lehrpersonen und Instruktoren/Instruktorinnen	142
8.2.4	Ansprechpersonen.....	142
8.2.5	Probleme früher erkennen	143
8.2.6	Lernende schneller produktiv einsetzen.....	143
8.2.7	Vertrauen in die anderen Lernorte	145
8.2.8	Will man Online-Plattform	148
8.2.9	Erkenntnisse	148
8.3	Kooperationsverständnisse der Befragten	149
8.3.1	Pragmatisch-formales Kooperationsverständnis.....	150
8.3.1.1	Die Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	150
8.3.1.2	Die Berufsfachschullehrpersonen	154
8.3.1.3	Die Instruktoren/Instruktorinnen der überbetrieblichen Kurse....	159
8.3.1.4	Zusammenfassung	160
8.3.2	Pragmatisch-utilitaristisches Kooperationsverständnis	160
8.3.2.1	Die Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	160
8.3.2.2	Die Berufsfachschullehrpersonen	170
8.3.2.3	Die überbetrieblichen Kurse.....	175

8.3.2.4	Zusammenfassung	178
8.3.3	Didaktisch-methodisch und/oder bildungstheoretisch be- gründetes Kooperationsverständnis	179
8.3.3.1	Allgemeines	179
8.3.3.2	Explizit didaktisch-methodisch begründetes Kooperationsverständnis	180
8.3.3.2.1	Der Lehrbetrieb	180
8.3.3.2.2	Die Berufsfachschule	188
8.3.3.2.3	Die überbetrieblichen Kurse	193
8.3.3.3	Implizit didaktisch-methodisch und/oder bildungstheoretisch begründetes Kooperationsverständnis	194
8.3.3.3.1	Lehrbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse	194
8.3.3.3.2	Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse	200
8.3.3.4	Zusammenfassung	205
8.3.4	Erkenntnisse zu den Kooperationsverständnissen	206
9	Erkenntnisse	208
9.1	Allgemeine Feststellungen	208
9.2	Kategorisierung der praktizierten Lernortkooperation in den Kantonen Aargau und Luzern	210
9.3	Einfluss der Online-Plattform SEPHIR auf die Kooperationstätigkeiten	210
9.4	Verschiedene Problemkreise der Lernortkooperation - Gestaltungshinweise	211
10	Ausblick	213
	Literaturverzeichnis	217
	Quellenverzeichnis	228
	Internetverzeichnis	230
	Verzeichnis Experteninterviews	232
	Anhang (Statistische Daten und Fragebögen)	233
	Anhang 1: Statistische Auswertungen	233
	Anhang 2: Fragebogen Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	282
	Anhang 3: Fragebogen Berufsfachschullehrpersonen	290
	Anhang 4: Fragebogen Instruktoren/Instruktorinnen überbetriebliche Kurse ...	298
	Lebenslauf	306

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Modelle von Berufsausbildungen in Anlehnung an Schelten (vgl. Schelten, 2010, S. 85), eigene Ergänzungen.....	24
Abbildung 2: Drei Hauptmodelle in der Berufsausbildung nach Lipsmeier (vgl. Lipsmeier, 1996, S. 312), eigene Anpassungen.....	26
Abbildung 3: Veränderung der Anzahl Lehrverhältnisse und der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 19 Jahren in Deutschland in den Jahren 2004 bis 2009	32
Abbildung 4: Veränderung der Anzahl Lehrverhältnisse und der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 19 Jahren in Österreich in den Jahren 2004 bis 2009	32
Abbildung 5: Veränderung der Anzahl Lehrverhältnisse und der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 19 Jahren in der Schweiz in den Jahren 2004 bis 2009	33
Abbildung 6: Entwicklung der Anteile verschiedener Ausbildungsmöglichkeiten auf der Sekundarstufe 2 in der Schweiz in den Jahren 1990 bis 2009	34
Abbildung 7: Handwerkliche und industrielle Berufslehren in Anlehnung an Wettstein/Gonon (vgl. Wettstein & Gonon, 2009, S. 121 f.), eigene Ergänzungen.....	52
Abbildung 8: Lehrbetriebsverbünde in Anlehnung an Wettstein/Gonon (vgl. Wettstein & Gonon, 2009, S. 122 und 125), eigene Ergänzungen.....	53
Abbildung 9: Berufslehre mit Basisjahr in Anlehnung an Wettstein/Gonon (vgl. Wettstein & Gonon, 2009, S. 122 und 124), eigene Ergänzungen.....	53
Abbildung 10: Berufslehren mit degressivem Berufsfachschulunterricht in Anlehnung an Wettstein/Gonon (vgl. Wettstein & Gonon, 2009, S. 122 und 124), eigene Ergänzungen.....	54
Abbildung 11: Anteilsmässige Anwesenheit der Lernenden an den drei Lernorten	56
Abbildung 12: Ausbildungsverlauf Lehrbetrieb und Berufsfachschule (4-jährige Ausbildungen ohne Basislehrjahr)	58
Abbildung 13: Ausbildungsverlauf Lehrbetrieb und Berufsfachschule (4-jährige Ausbildungen ohne Basislehrjahr).....	59

Abbildung 14: Ausbildungsverlauf Informatiker/Informatikerin mit Basislehrjahr	60
Abbildung 15: Instrumente/Massnahmen und erhoffte Wirkungen aus dem Projekt <i>Lernortkooperation LOK – Webportal für die berufliche Grundbildung</i>	63
Abbildung 16: Kooperationsaktivitäten und -verständnisse (Berger & Walden, 1994, S. 8)	79
Abbildung 17: Ausgewählte Berufe	101
Abbildung 18: Geschlecht der befragten Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	116
Abbildung 19: Anteil der Lernenden, die die Berufsmaturitätsausbildung lehrbegleitend absolvieren (Daten aller Berufe)	116
Abbildung 20: Trägerschaft der Lehrbetriebe	118
Abbildung 21: Kategorisierung der Lehrbetriebe, die die Befragung beantwortet haben, nach Grösse	119
Abbildung 22: Verteilung der Lehrpersonen nach erteilten Fächern	121
Abbildung 23: Kontakt der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen zu den beiden anderen Lernorten in den 12 Monaten vor der Befragung	125
Abbildung 24: Relativer Anteil der Kontakthäufigkeiten der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen zur Berufsfachschule nach Berufsgruppen	126
Abbildung 25: Relativer Anteil der Kontakthäufigkeiten der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen zu den überbetrieblichen Kursen nach Berufsgruppen	127
Abbildung 26: Kontakte der Lehrpersonen an Berufsfachschulen zu den Lehrbetrieben und den überbetrieblichen Kursen	128
Abbildung 27: Verteilung der befragten Lehrpersonen nach Kontakten zu den anderen Lernorten	129
Abbildung 28: Anlass für Kontakte zu den anderen Lernorten aus Sicht der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	131
Abbildung 29: Anlass für Kontakte zu den anderen Lernorten aus Sicht der Lehrpersonen	132

Abbildung 30: Anlass für Kontakte zu den anderen Lernorten aus Sicht der überbetrieblichen Kurse	135
Abbildung 31: Formen der Kontakte der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen zur Berufsfachschule	136
Abbildung 32: Formen der Kontakte der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen zu den überbetrieblichen Kursen	137
Abbildung 33: Vertrauen in den anderen Lernort bezüglich positivem Ausbildungsverlauf.....	145
Abbildung 34: Kontaktaufnahme wird aufgrund von hohen Kosten und grossem Aufwand für die Berufsbildner/Berufsbildnerinnen unterlassen	150
Abbildung 35: Lernortkooperation findet für Berufsbildner/Berufsbildnerinnen vor allem bei Pflichtveranstaltungen statt...	151
Abbildung 36: Kooperation der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen aufgrund von Vorgabe in der Stellenbeschreibung	152
Abbildung 37: Einfluss der gesetzlichen Regelung auf das Kooperationsverhalten	153
Abbildung 38: Koordinationsfunktion durch Lehrpersonen bei der Lernortkooperation, Sicht der Lehrpersonen.....	156
Abbildung 39: Kontaktaufnahme wird aufgrund von hohen Kosten und grossem Aufwand für die Lehrpersonen unterlassen.....	156
Abbildung 40: Änderung der Kooperation aufgrund des neuen Gesetzes	157
Abbildung 41: Lernortkooperation als Pflichtveranstaltung	158
Abbildung 42: Stellenbeschreibung als Auslöser von Lernortkooperation	158
Abbildung 43: Teure Ausbildungsinhalte.....	161
Abbildung 44: Kooperation bei Problemen in der Ausbildung	162
Abbildung 45: Leistungsprobleme von Lernenden als Ursache von Kontakten mit den anderen Lernorten.....	163
Abbildung 46: Know-how-Transfer in den Lehrbetrieb aus der Sicht der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen	164
Abbildung 47: Lehrbetriebe können eigene Bedürfnisse durchsetzen	166

Abbildung 48: Einfluss der Lehrbetriebe auf Unterrichtsinhalte – Ansicht der Lehrpersonen	166
Abbildung 49: Andere Lernorte sind Dienstleister der Lehrbetriebe.....	167
Abbildung 50: Berufsfachschule über Nutzenorientierung der Lehrbetriebe ...	168
Abbildung 51: Ursache von Kontakten von Lehrpersonen mit den anderen Lernorten sind Lernende mit Leistungsproblemen.....	170
Abbildung 52: Kontakt der Lehrpersonen zu anderen Lernorten bei disziplinarischen Problemen	171
Abbildung 53: Schule als gleichwertiger Partner.....	172
Abbildung 54: Lehrbetrieb über Berufsfachschule	174
Abbildung 55: Know-how-Transfer zu den überbetrieblichen Kursen aus Sicht der anderen Lernorte	177
Abbildung 56: Know-how-Transfer.....	179
Abbildung 57: Stoffabstimmung aus Sicht der Berufsbildner/Berufsbildnerinnen.....	180
Abbildung 58: Berufsbildner/Berufsbildnerinnen über Einsatz der Lernenden aufgrund der anfallenden Arbeiten.....	183
Abbildung 59: Lernortübergreifender Unterricht.....	184
Abbildung 60: Fördermassnahmen	186
Abbildung 61: Zeitliche Abstimmung der Ausbildungsinhalte mit den Lehrbetrieben ist umgesetzt.....	189
Abbildung 62: Beteiligung von Berufsbildner/Berufsbildnerinnen am Unterricht	191
Abbildung 63: Beurteilung der Relevanz der Teamarbeit	194
Abbildung 64: Unstimmigkeiten zwischen den Lernorten	197
Abbildung 65: Widersprüche in fachlichen Aussagen bringen Nutzen	199
Abbildung 66: Implizit didaktisch-methodisch und/oder bildungstheoretisch begründetes Verständnis: verschiedene Aussagen.....	200
Abbildung 67: Zusammenarbeit als zentraler Teil der Ausbildung	204

Abbildung 69: Kooperationspyramide	214
--	-----

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Entwicklung der Anzahl Lernenden im dualen System in den Ländern Deutschland, Österreich und Schweiz	31
Tabelle 2: Datengrundlagen für Berufsvergleiche <i>Anwesenheit an den drei Lernorten</i>	55
Tabelle 3: Online Informationen Plattform SEPHIR	67
Tabelle 4: Rücklaufquote Umfrage	108
Tabelle 5: Geschlecht der Lernenden in den untersuchten Berufsgruppen	115
Tabelle 6: Anteil der Lernenden, die die Berufsmaturitätsausbildung lehrbegleitend absolvieren	117
Tabelle 7: Anzahl Lehrbetriebe pro Lehrperson bei einem Vollpensum in ausgewählten Berufen	155